



Eine winterliche Foto- und Naturerlebnisreise in die Nationalparke Bayerischen Wald/ und Sumava/CZ



Unser Quartier das: Hotel
Restaurant Café "Zum Friedl" ist :



Termin:
Sa 04.- Sa 11. Febr.2012
Quartierstandort Riedlhütte



Weitere Informationen und Anmeldung:
Naturerlebnis Nationalpark Siggie Pffingsten
Weizenstieg 2 D-24941 Flensburg
Tel.: 0461 43075 -14 Email: info@naturerlebnisse.de

- Stand Oktober 2011-



ist zertifiziert von:



und anerkannt als

Partner

Nationalpark
Wattenmeer



mit freundlicher Unterstützung.



Einladen möchte ich zu einer spannenden Foto- und S 1 Naturerlebnisreise in die Nationalparke Bayerischen Wald und Sumava !

Grenzenlose Waldwildnis im ersten deutschen Nationalpark

< Informationen aus dem Internet >

"Natur Natur sein lassen" lautet die Philosophie, und in der Tat, nirgendwo zwischen Atlantik und Ural dürfen sich die Wälder mit ihren Mooren, Bergbächen und Seen auf so großer Fläche nach ihren ureigenen Gesetzen zu einer einmaligen wilden Waldlandschaft, einer "grenzenlosen Waldwildnis", entwickeln.

Die Nationalparke Bayerischer Wald und Böhmerwald (Šumava) sind gleichzeitig Schutzzonen und Lebensräume für selten gewordene Tiere und Pflanzen, gleichzeitig mit ihren Besucherzentren und den vielen Einrichtungen aber auch vielbesuchtes Ziel für Gäste wie Einheimische.

Die Nationalparke Bayerischer Wald und Šumava (Böhmerwald) bilden das Herzstück des **Grünen Dachs Europas** und sind mit 900 km² das größte "Waldschutzgebiet Mitteleuropas". Der im Jahre 1970 gegründete Nationalpark Bayerischer Wald ist der erste und damit älteste Nationalpark Deutschlands. Auf einer Fläche von 243 km² finden sich hier 320 km gut beschilderte Wanderwege und 170 km Langlaufloipen.

In diesem größten Waldnationalpark Deutschlands mit "Rachel" (1.453 m), "Lusen" (1.373 m) und "Großem Falkenstein" (1.315 m) darf sich die Natur nach ihren eigenen Gesetzen frei entwickeln. Morsche Baumriesen, Totholzanteile und eine großflächige Walderneuerung verwandeln diesen ehemaligen Wirtschaftswald in einen "wilden" Wald. Dabei ist der Mensch nicht ausgeschlossen, sondern soll diese Entwicklung vielmehr bei der Entstehung einer neuen Waldwildnis hautnah miterleben.

Bei "Bayerischer Wald" denkt man sofort an Nationalpark, Wald, Natur, bayerische Bräuche und urige Menschen. Richtig! Aber noch lange nicht alles: Kulturgeschichtliche Streifzüge, malerisch gelegene Museen, echtes Brauchtum, Winter in seiner "weißesten" Form, Vergnügen und Abwechslung ist garantiert auf diesem wunderschönen Fleckchen Erde!

Lassen Sie sich überraschen von der Gastlichkeit und Vielfalt des Bayerischen Waldes - herzlich willkommen bei uns!

Glaskunst und mehr: In den Nationalparkorten befinden sich einige alte und sehr renommierte Glashütten. Sie finden hier die ältesten Glashütten des Bayerischen Waldes.

< Informationen aus dem Internet >

Unser kleines, gemütliches Quartier ist das Komforthotel mit großem Service: Das Hotel Zum Friedl in Riedlhütte ist ein Traditionshaus mit 34 Betten, einer bewegten Geschichte, einer ausgezeichneten Küche und einem ebenso außergewöhnlichen wie harmonischem Ambiente und ist Nationalpark Partnerhotel. Der Wirt ist selber Waldführer und wird uns sowohl logistisch beraten und unterstützen, als auch in der Natur die eine oder andere Kostbarkeit zeigen.

Bildnachweis: Lucia Pec - Peter Wacker – Fritz Süß

Eine winterliche Foto- und Naturerlebnisreise in die S 2 Nationalparke Bayerischen Wald/ und Sumava/CZ

Programmskizze für die Zeit vom 04.-11.02.2012

Quartierstandort Riedlhütte

Sonnenaufgang Standort Passau: 07.40 Uhr Sonnenuntergang 16.15 Uhr

Die Programmskizze, Ideensammlung... beschreibt einen Wochenablauf, soweit es die Witterung es ermöglicht, Tagesaktuelle Veränderungen möglich.

1.Tag: Samstag 04. Febr. 2012

Anreise in den NP Bayerischen Wald

Die Anreise erfolgt individuell bis ca. 18. Uhr. Es besteht die Möglichkeit mit der Bahn bzw. mit dem Auto anzureisen. Ziel ist das gemütliches und familiär geführt Nationalpark-Partner Hotel – " Zum Friedl" Hotel in Riedlhütte. <http://www.hotel-riedlhuette.de> .

Quartierbelegung, Abendessen und eine erste abendliche Besprechung der geplanten Aktivitäten unseres Aufenthaltes. Riedlhütte liegt sehr schön zwischen Rachel und Lusen. Vor Ort sind wir unterwegs mit dem Nationalparkbus „Igelbus“, zu fuß oder mit der Waldbahn.

2. Tag Sonntag 05. Febr. 2012

Rund um den tief verschneiten Ort Riedlhütte...

Nach einem gemütlichen Frühstück starten wir unsere Aktivitäten. Sind doch gerade einmal angekommen. So genießen wir den ersten Tag mit Naturfreunden. Erste Sonnenstrahlen Blitzern in Schneekristallen..., die Natur lockt ob nun hautnah oder fernsichtig, Wir sind unterwegs und lassen uns die Natur zeigen... Wenn möglich sind wir am Fuße des Rachels in einer herrlichen Winterlandschaft unterwegs auf geräumten Wegen.

3. Tag: Montag 06. Febr. 2012

„Grenzenlose Wildnis“

Einführung in die Nationalparke Bayerischen Wald und Sumava

Wir genießen die morgendlichen winterlichen Stimmungen von unserem Quartier aus.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln geht es heute in Richtung Norden nach Ludwigsthal. Ganztägig sind wir im nördl. Teil des Nationalparks unterwegs. Zuerst lockt das Nationalparkzentrum Falkenstein in dem Luchs, Wolf, Auerochse und andere Arten in naturnaher Haltung anzutreffen sind. Wir bekommen zuerst im Haus zur Wildnis eine Einführung in die Region einfach unter dem Thema „**Grenzenlose Wildnis**“ Anschließend gibt es genügend Zeit im Tierfreigehege zu beobachten und zu fotografieren... Zum Nachmittag geht die Fahrt weiter zum Grenzbahnhof Bayrisch Eisenstein, einem grenzüberschreitenden Nationalpark-Infopunkt. Vielleicht ist ja die Aussicht gut und wir sehen den Arber, den höchsten Berg der Region. Anschließend fahren wir zurück in unser gemütliches Quartier.

4. Tag: Dienstag 07. Febr. 2012

winterlicher Bayerischer Wald,

der südl. NP Bayerische Wald Einführung in das „Das Luchsprojekt“ und die Rotwildfütterung

Je nach Wetter sind wir schon früh draußen und genießen anschließend das wohlverdiente Frühstück. Heute ist die Anfahrtstrecke nicht so groß wir sind ganztägig im nahe gelegenen Nationalparkzentrum Lusen, wir besuchen des Hans Eisenmann Hauses und des Tierfreigeheges Lusen. Im Zentrum bekommen wir eine Einführung in den Nationalpark zum Projekt: Luchs-Forschung. Anschließend gibt es genügend Zeit im Tierfreigehege zu beobachten und zu fotografieren...

Nachmittags ist Rotwildfütterung angesagt. Im Wildfreigehege halten sich ca. 150 Stück Rotwild auf. Wenn wir schon vor Ort sind ist dies ein unbedingtes Muss dabei zu sein.

5.Tag: Mittwoch 08. Febr. 2012**„Tierisch ernst“ unterwegs im Nationalpark**

Den ganzen Tag sind wir unterwegs. Wir lassen uns einmal überraschen... Unter Leitung eines Waldführers geht es hinaus in die Natur. Wir versuchen einmal in Schneeschuhen zu gehen, genießen die winterliche Landschaft und entdecken Motive, Spuren Genießen winterliche Stimmungen. Und keine Angst bestimmt gibt es ne Möglichkeit sich aufzuwärmen in einem Gasthof bei einem Tee/Kaffee oder... und wenn gewünscht gibt es freie Zeit selber auf Entdeckungstour zu gehen.... Abends erleben wir die verschiedenen Jahreszeiten der Region bei einem Lichtbildervortrag im Hotel.

6. Tag: Donnerstag 09. Febr. 2012**Nationalpark Sumava/CZ „Tierisch Wild“**

Mit unserer lokalen Partnerin Frau Lucia Pec werden wir den tschechischen Nationalpark Sumava besuchen. Wir starten mit einem Kleinbus zur große Rundfahrt nach Tschechien. Wir bekommen somit einen Gesamtüberblick über den grenzüberschreitenden Naturraum geschützt als Nationalpark Bayrischer Wald/D und Nationalpark Sumava/CZ. Die Fahrt führt uns via Grenzübergang Phillipsreut, ins ehemalige Niemandsland, Fahrt mit zahlreichen Stopps immer grenznah im Sumava bis zum Grenzübergang Bayrisch Eisenstein. Je nach Schneelage machen wir viele kleine Stopps, so dass es abwechslungsreich wird, vom Moorseen Hochmooren, Flussbetten mit riesigen Felsen darin im Winter mit den Eisformationen besonders reizvoll. Dazu erleben wir Hochebenen mit bizarren alten knorrigen Bäumen, die bei uns in Deutschland schon längst gefällt wurden und genießen schöne Aus- und Weitsichten. Zum Abend hin erreichen wir wieder unser Quartier.... Und vielleicht brauchen wir ja Schneeschuhe...

7. Tag: Freitag 10. Febr. 2012 Verpasstes nachholen, nochmals schauen gehen...

Es ist uns bewusst, das wir in der winterlichen Jahreszeit unterwegs sind und es immer wieder „Sauwettersituationen“ gibt und wir glücklich sind im Quartier oder Gasthof zu sein . So nutzen wir den heutigen Tag um nachzuholen, nochmals mit geputzter Optik unterwegs zu sein. Dazu gibt es das Glaserlebnis in der "gläsernen Nationalparkgemeinde" in Riedlhütte, ein Höhepunkt an der Glasstraße Also doch noch etwas Neues

8. Tag: Samstag 11. Febr. 2012**Rückreise**

Nach einem deftigen Frühstück gilt es Abschied zu nehmen! Wir verlassen die winterliche Märchenlandschaft und reisen heim....

Anreise Wegbeschreibung:

S 4

Mit dem Auto:

Anreise von München auf der A 92 bis Deggendorf, dann A3 Richtung Passau bis Ausfahrt 111 Hengersberg

Anreise von Regensburg auf der A3 in Richtung Passau bis Ausfahrt 111 Hengersberg. Auf der B 533 Richtung Freyung-Grafenau.

Auf die B 85 Richtung Regen, dann abbiegen nach Eppenschlag. Nun den Wegweisern nach Spiegelau folgen. Durch Spiegelau fahren und am Kreisel links. Den Wegweisern nach Riedlhütte folgen.

Immer auf dieser Straße bleiben. Zur rechten liegt die Glasfabrik Nachtmann. Weiter geradeaus. Links die Tourist-Info liegen lassen. Nach ca. 1 km (rechts liegt der Friedhof) nach links in die Kirchstraße abbiegen. Links liegt das Hotel "Zum Friedl"

Mit der Bahn:

Die Anreise erfolgt mit dem Zug über Plattling, Zwiesel, Spiegelau.

Ab Bahnhof Spiegelau werdet Ihr abgeholt.

Gerne bin ich bei der Bahnreiseausarbeitung behilflich.

Preis pro Pers.: 825,00 € Einzelzimmerzuschlag 70,00 €

Preis Leistungsangebot umfasst:

ab bis Riedlhütte/Bayerischer Wald und umfasst

Übernachtung im Doppelzimmer Du/WC

Halbpension und Lunchverpflegung mittags für unterwegs

2x Schneeschuhausleihgebühr

alle Fahrten vor Ort

regionale Waldführer/Guide

Eintritte, Genehmigungsgebühren.

Reisepreissicherungsschein - Insolvenzversicherung

Zusätzlich Kosten: die Anreise

Anmeldungen bitte umgehend an:

Naturerlebnis Nationalpark Siggie Pflingsten

Weizenstieg 2 D-24941 Flensburg

Tel.: 0461 43075 -14 Email: [**info@naturerlebnisse.de**](mailto:info@naturerlebnisse.de)